

Der Wiener Kongress gilt – wie der Westfälische Frieden 1648 – als eine Zäsur in der europäischen Geschichte: Zum einen endete 1815 eine über zwanzigjährige Periode kriegerischer Auseinandersetzungen in Europa; zum Anderen wurde durch die Wiener Ordnung ein relativ stabiles internationales System geschaffen, das Europa nahezu 100 Jahre prägt. Dem „Großen Krieg“ der Jahre 1914 bis 1918 ging der „Große Frieden“ voraus, dessen Fundament am Ende der Ära Napoleons gelegt worden war. Die Tagung nimmt den Wiener Kongress, der im Sommer 1815 seinen Abschluss fand, als Zäsur der europäischen Ordnung in den Blick. Das Geschehen in Wien und die Ergebnisse des Kongresses werden im Kontext der Entwicklung von Diplomatie und politischer Kultur des frühen 19. Jahrhunderts diskutiert. Die Tagung geht aber auch der Frage nach, welche Formen der friedlichen Konfliktlösung sich auf der Basis des Wiener Kongresses durchsetzten und welcher Stellenwert dem Wiener Kongress in der Erinnerungskultur Europas zukommt.

## Tagungsort

Rudolf Koller Saal  
Volkshochschule Ingolstadt  
Hallstraße 5  
85049 Ingolstadt

## Wissenschaftliche Koordination

Prof. Dr. Günther Kronenbitter  
Universität Augsburg

## Konzept und Tagungsleitung

Bayerisches Armeemuseum  
Dr. Ansgar Reiß  
Paradeplatz 4, 85049 Ingolstadt  
www.armeemuseum.de

Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit  
Monika Franz  
Praterinsel 2, 80538 München  
www.blz.bayern.de

Anmeldung erbeten unter  
info@armeemuseum.de  
oder schriftlich an das Bay. Armeemuseum

Tagungsgebühr: 15 €

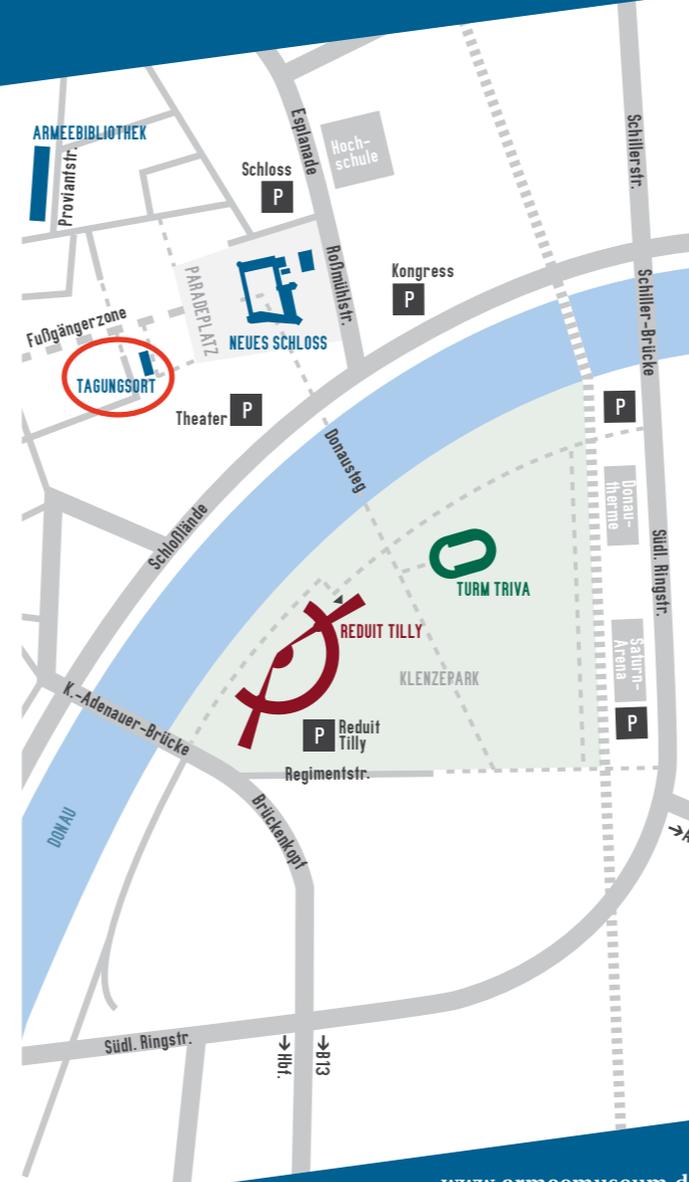
Wir danken der Stadt Ingolstadt für die  
Bereitstellung der Tagungsräumlichkeiten.

**Titelbild** *Der große Wiener Friedens-Congres, Radierung von Johann Michael Voltz, 1815 (Stadtmuseum Nördlingen)*

**Hintergrundbild** *Ein kleines Spiel für zwei große Männer, kolorierte Radierung, 1815. Rechts ist Wellington, links Blücher, im Hintergrund die Silhouette von London zu erkennen.*

**1** *Die neue Europäische Barbierstube, Karikatur, kolorierte Radierung, um 1814/1815*

Bayerisches Armeemuseum  
Paradeplatz 4  
85049 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0)841-9377-0  
Fax: +49 (0)841-9377-200  
info@armeemuseum.de



# Der Große Frieden? Der Wiener Kongress und die europäische Ordnung

Tagung vom 11. bis 13.6.2015



Die neue Europäische Barbierstube

**Donnerstag, 11. Juni 2015**

**15.30 Eröffnung**  
Staatssekretär Bernd Sibler  
**Einführung**  
Prof. Dr. Günther Kronenbitter

**15.45 – Der Weg nach Wien – Diplomatie  
17.15 Uhr und Friedensschlüsse vor 1814**

Die Wiener Ordnung von 1815 – mehr als eine  
Neuaufgabe des Westfälischen Friedens?  
Prof. Dr. Johannes Burkhardt

Diplomatie und Friedensverhandlungen in der  
Frühen Neuzeit  
PD Dr. Regina Dauser

Friedensschlüsse der Napoleonzeit.  
Krieg ohne Ende?  
Sven Prietzel, M.A.

**19:00 Führungen durch die  
Landesausstellung**

**Freitag, 12. Juni 2015**

**9.00 – Der Wiener Kongress  
10.45 Uhr als Schauplatz der  
europäischen Politik**

Die Großmächte und die  
Schaffung der neuen europä-  
ischen Ordnung auf dem Wiener  
Kongress  
Prof. Dr. Wolf D. Gruner

Das politische Kaleidoskop. Die italienische  
Halbinsel auf dem Wiener Kongress  
Dr. Karin Schneider

Friedensverhandlungen und Politische Kultur  
Prof. Dr. Brian Vick

**Kaffeepause**

**11.15 – Vortrag  
12.00 Uhr**

Metternich und die Spitzendiplomatie auf dem  
Wiener Kongress  
Prof. Dr. Wolfram Siemann

**14.30 – Europäische Politik nach dem  
16.00 Uhr Wiener Kongress**

Ordnungsstrukturen in Mitteleuropa nach 1815 -  
Bedeutung und Probleme  
Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

Kunst des Friedens – Friedensschlüsse nach 1815  
Dr. Andreas Rose

**Kaffeepause**



**16.30 – Ordnungsentwürfe des  
18.00 Uhr 19. Jahrhunderts jenseits der  
Großmacht politik**

Der lange Schatten der Revolutionen:  
Europäische Sicherheitskulturen nach Wien  
Dr. Christoph Nübel

Internationalism in 19th century Europe  
Prof. Dr. Glenda Sluga

**11.00 – Diskussion: Was bedeutet die  
12.15 Uhr Erinnerung an den Wiener  
Kongress für die Gegenwart?**

Dr. Markus Prutsch  
Dr. Werner Telesko  
Dr. Eva-Maria Werner

Moderation: Monika Franz

**Tagungsabschluss**

**Samstag, 13. Juni 2015**

**9.30 – Der Wiener Kongress in der  
10.30 Uhr Erinnerungskultur**

Darstellungen und Deutungen des Wiener  
Kongresses in der DDR  
Dr. Eva-Maria Werner

Der Wiener Kongress – seine Visualisierung und  
Musealisierung bis zur Gegenwart  
Univ.-Doz. Dr. Werner Telesko

**Kaffeepause**

